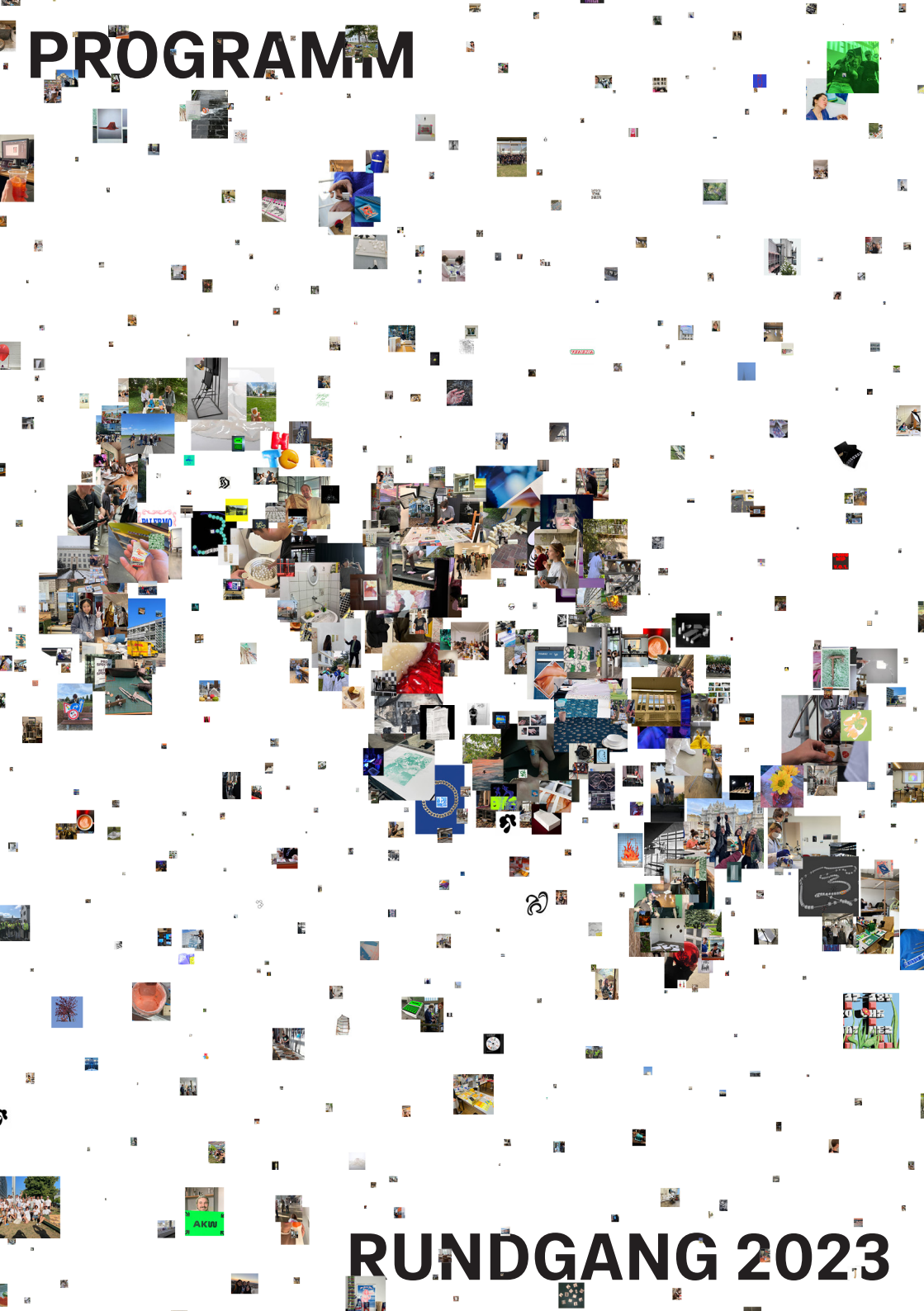


PROGRAMM



RUNDGANG 2023

IMPRESSUM

Projektkoordination

Marion Butsch

Konzept und Gestaltung

Manuel Bauer

Maximilian Coupe

Emma Dreiucker

Kai Steinsträßer

Gebäudepläne

Anna Kempf

Schrift

ABK Stuttgart

Druck

Offizin Scheufele

Stuttgart



Offizin Scheufele
Druck & Medien seit 1808

VORWORT

Wie jedes Jahr sehnlichst erwartet, findet vom 21. bis 23. Juli das große Fest der Akademie statt: Der Rundgang! Dann zeigen rund 900 Studierende und Absolventinnen und Absolventen ihre aktuellen Arbeiten aus Architektur, Design, Kunst sowie Kunstwissenschaft-ten-Restaurierung und laden Sie in ihre Ateliers ein.

Wir heißen Sie herzlich auf dem Campus Weißenhof willkommen und freuen uns, Ihnen einen Einblick in das Schaffen und Wirken an der Akademie geben zu können.

Herzlichen Dank an alle Mitglieder der Akademie für ihre Ideen und ihr Engagement und für die Unterstützung unserer Sponsorinnen, Sponsoren und der Freunde der Akademie Stuttgart e.V. Ohne sie alle wäre die Akademie nicht das, was sie ist. Besonders möchte ich mich bei Marion Butsch, dem Gebäude-Team und dem Rundgang-Grafikteam aus der Klasse von Prof. Dr. h.c. Patrick Thomas, Manuel Bauer, Max Coupe, Emma Dreiucker und Kai Steinsträßer, bedanken und wünsche uns allen ein anregendes und fröhliches Wochenende,

Ihre

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized, cursive 'G' followed by a horizontal line extending to the right.

Dr. Gaby Herrmann
Kanzlerin der ABK Stuttgart

FREITAG, 21.07.

18 Uhr, Campus Weißenhof

Eröffnung des Rundgangs durch Dr. Gaby Herrmann, Kanzlerin der ABK Stuttgart und den Prorektor*innen Prof.in Andrea Funk, Prof. Andreas Opiolka, Prof. Tobias Wallisser, mit Verleihung der Akademiepreise (gefördert von der SV Sparkassenversicherung), des DAAD-Preises, des Walter Stöhrer-Preises für Grafik, des Erwin-Heinle-Preises sowie des Kunstpreises Förder-Koje 2023.

19–23 Uhr, Killjoy Kitchen vor Neubau 2

Immersives Performanceprogramm mit Biss, *Killjoy Kitchen (we are biting back)*, Studierende der Klasse Süngün/Amin

19–20:30 Uhr, Wiese vor dem Bildhauerbau

Performance, *Waste-Life-Balance*, Felix Mohr, Klasse Mosler

19:30–22 Uhr, Terrasse vor Aktionsraum Neubau 1

Musikprogramm, organisiert vom StuPa (Studierendenparlament)

20 Uhr, Altbau 104

Performance, *Kämpfen*, Haberhauer, Kaltenböck, Studiengang Bühnen- und Kostümbild
Contentwarnung: Diese Präsentation enthält Szenen, die einige Zuschauer*innen beunruhigend finden könnten

Ab 23 Uhr, Neubau 2, Vortragssaal und Foyer

Party

SAMSTAG, 22.07

Führungen, Treffpunkt am Infostand Neubau 2

13 Uhr Konservierung und Restaurierung

14 Uhr Kunst / Künstlerisches Lehramt

15 Uhr Textildesign

16 Uhr Kommunikationsdesign

17 Uhr Industrial Design und Konservierung und Restaurierung

18 Uhr Architektur

12–20 Uhr, Killjoy Kitchen vor Neubau 2

Immersives Performanceprogramm mit Biss, *Killjoy Kitchen (we are biting back)*, Studierende der Klasse Süngün/Amin

13–16 Uhr, Wiese vor dem Bildhauerbau

Aufführung, *Siebdruckstation*, Julia Schmutz, Klasse Mosler

14 Uhr, 16 Uhr, Treffpunkt DOME neben dem FLAG-Pavillon

Führungen zu KI(Künstliche Intelligenz)-Projekten auf dem Campus durch Studierende des Studios AI (Artificial Intelligence)

14–20 Uhr, Terrasse vor Aktionsraum Neubau 1

Musikprogramm, organisiert vom StuPa (Studierendenparlament)

17 Uhr, Altbau vor 304

Tombola, *Tombola Klasse Plavčak*, Host: Rita Romanenko

17–18:30 Uhr, Wiese vor dem Bildhauerbau

Performance, *Waste-Life-Balance*, Felix Mohr, Klasse Mosler

18 Uhr, Killjoy Kitchen vor Neubau 2

Performance, *Der letzte Gang*, Sophia Gräbe, Klasse Süngün/Amin

18–22 Uhr, Staatsgalerie Stuttgart, Raum für Fotografie „THE GÄLLERY“

Ausstellungseröffnung der Klasse Roggan, *Cycling Circles*, mit Opening Party und Live-Performance im Säulensaal der Alten Staatsgalerie bis 24 Uhr

SONNTAG, 23.07

Führungen, Treffpunkt am Infostand Neubau 2

13 Uhr Konservierung und Restaurierung

14 Uhr Kunst / Künstlerisches Lehramt

15 Uhr Textildesign

16 Uhr Kommunikationsdesign

17 Uhr Industrial Design und Konservierung und Restaurierung

18 Uhr Architektur

12–20 Uhr, Killjoy Kitchen vor Neubau 2

Immersives Performanceprogramm mit Biss, *Killjoy Kitchen (we are biting back)*, Studierende der Klasse Süngün/Amin

14 Uhr, 16 Uhr, Treffpunkt DOME neben dem FLAG-Pavillon

Führungen zu KI(Künstliche Intelligenz)-Projekten auf dem Campus durch Studierende des Studios AI (Artificial Intelligence)

14–16 Uhr, Neubau 2, 1.14

T-shirt printing fundraiser for Ukraine with Klasse Roberts

14–20 Uhr, Terrasse vor Aktionsraum Neubau 1

Musikprogramm, organisiert vom StuPa (Studierendenparlament)

17 Uhr, FLAG-Pavillon

Video-Screening, Diskussion, Picknick

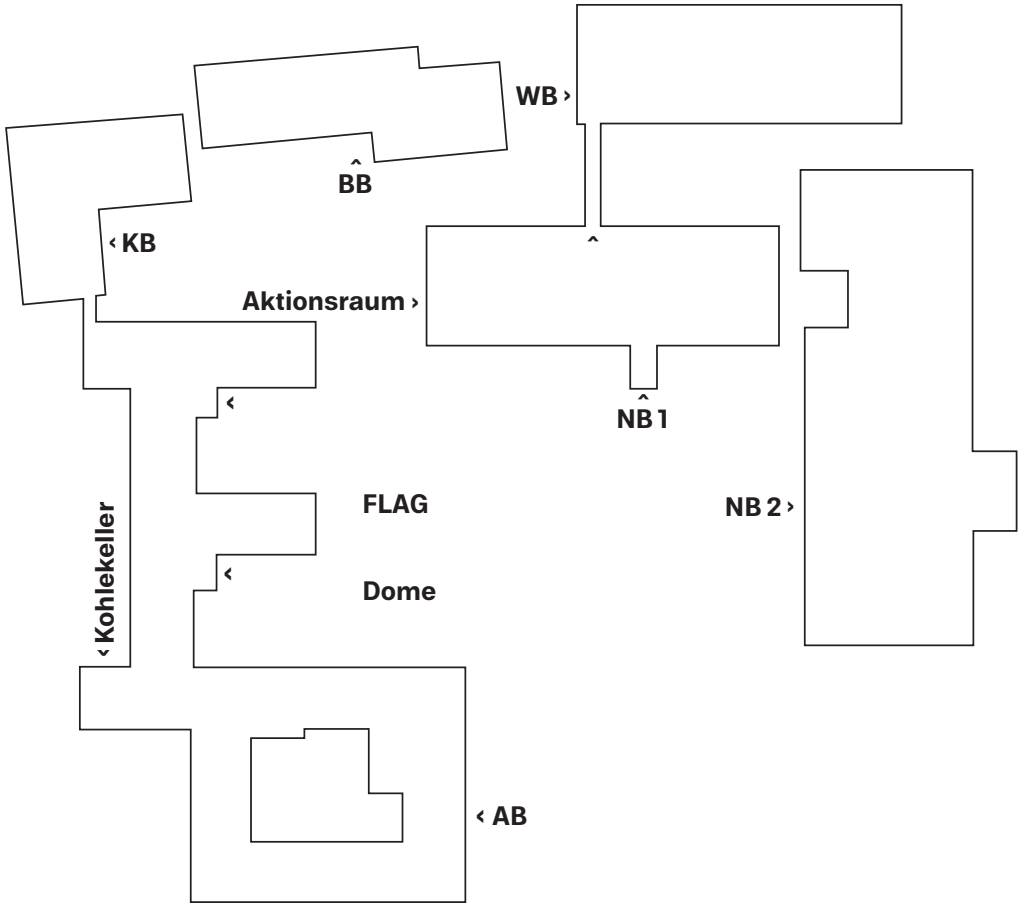
Meditation in Transformation - Summer School 2023, AM.in Carmen Westermeier, Kunstdidaktik und Bildungswissenschaften,

Radical - A session to share dissident art made by Brazilian women from the 1960 to now, Aline Xavier Mineiro

17–18:30 Uhr, Wiese vor dem Bildhauerbau

Performance, *Waste-Life-Balance*, Felix Mohr, Klasse Mosler

LAGEPLAN



Altbau – AB

Design
Kunst
Kunstwissenschaften
Restaurierung

Keramikkbau – KB

Design
Kunst

Bildhauerbau – BB

Kunst

Werkstattbau – WB

Design

Neubau 1 – NB 1

Architektur
Design

Neubau 2 – NB 2

Design

Kunst

Klasse Bechinger	AB, S.12
Klasse Bier	AB, S.15
Klasse Boller/Mijic	AB, S.18, KB S.23
Klasse Brenner	AB, S.14,17,18
Klasse Durant	AB, S.12, BB, S.26
Klasse Gómez Barrio/Mayer	NB 1, S.39
Klasse Hennenkemper	AB, S.16
Klasse Hultén	AB, S.12
Klasse Jankowski	BB, S.26
Klasse Koch	AB, S.12,15
Klasse Margolis	AB, S.12,17
Klasse Mosler	AB, S.17, KB S.22
Klasse Opiolka/Mühleisen	AB, S.14
Klasse Plavčák	AB, S.13,15,18
Klasse Roggan	AB, S.14
Klasse Ströbel	AB, S.13,14
Klasse Süngün/Amin	AB, S.14,15
Klasse Walter/Zehetgruber	AB, S.12

Design

INDUSTRIAL DESIGN	
Diplomarbeiten	NB 2, S.46
Klasse Fischer	WB, S.31,32
Klasse de la Fontaine/ Langreuter	WB, S.30,31
KOMMUNIKATIONSDESIGN	
Diplomarbeiten	NB 2, S.46
Klasse Cluss	NB 2, S.47
Prof.in Ulrike Myrzik	NB 2, S.46
Klasse Roberts	NB 2, S.46, 47
Klasse Schmidt	NB 2, 47
Klasse Thomas	NB 2, S.46
Klasse Wichmann	NB 2, S.47
TEXTILDESIGN	
Diplomarbeiten	NB 2, S.46
Klasse Aumann/Höing	AB, S.13, KB, S.22

Kunstwissenschaften und Restaurierung

KONSERVIERUNG UND RESTAURIERUNG

Gemälde- und	AB, S.16
Skulpturenrestaurierung	
Medienrestaurierung	AB, S.16
Objektrestaurierung	AB, S.16
Papierrestaurierung	AB, S.16
Wandrestaurierung	AB, S.16

KUNSTWISSENSCHAFTEN

Sammlung und Archiv	AB S.16
---------------------	---------

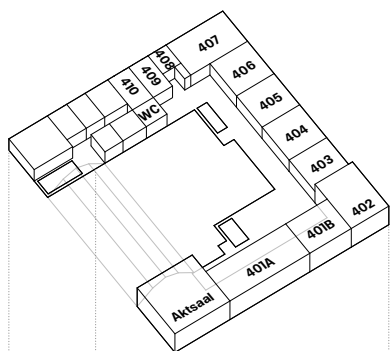
Architektur

Masterarbeiten	NB 1, S.37
Klasse Bergner	NB 1, S.42
Klasse Blaschitz	NB 1, S.37
Klasse Engelsmann	NB 1, S.36,38 41
Klasse Hoelzel	NB 1, 41
Klasse Kraus	NB 1, S.39
Klasse Mohammadi	NB 1, S.42
Klasse Mueller	NB 1, S.40
Klasse Rudolph	NB 1, S.36,38,39
Klasse Wallisser	NB 1, S.36

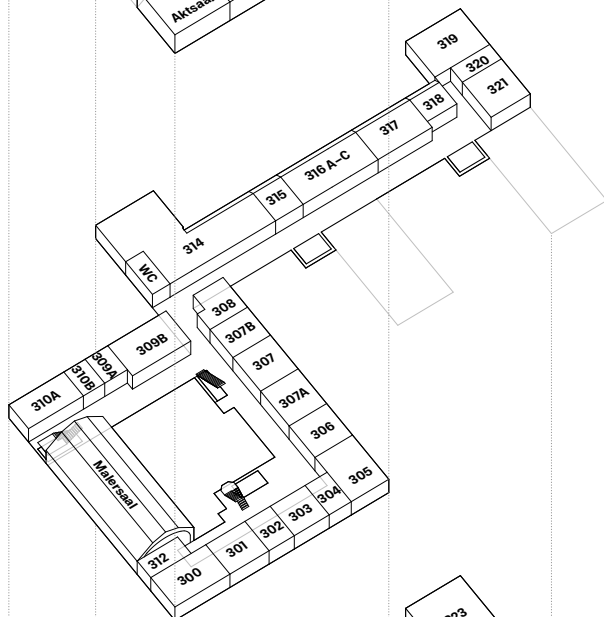
ALTBAU (DG, 2.OG, 1.OG)

- 400 (Aktsaal)** Prof.in Alisa Margolis
401 Prof.in Birgit Brenner
401B, 402 Prof.in Katrin Plavčak
403 LBA Ülkü Süngün
406, 407 Prof. Reto Boller
KTL Daniel Mijic
- 304** Prof.in Katrin Plavčak
306 LBA Ülkü Süngün
305, 307B, 312 Prof. Thomas Bechinger
KTL.in Claudia Heinzler
LBA Thora Gerstner
309B, 310A Prof.in Dr. Wibke Neugebauer
Prof.in Dr. Anna von Reden
AM Peter Vogel
Prof.in Dr. Nadja Wallaszkovits
AM.in Kamilla Ødegård
AM Mario Röhrle
Prof.in Dr. Andrea Funk
AM.in Dr. Andrea Fischer
AM.in Denise Madsack
Prof.in Dr. Irene Brückle
PD Dr. Ute Henniges
Prof. Roland Lenz
AM.in Anja Brodbeck-Holzinger
314 Prof.in Hanna Hennenkemper
vor 316 und 317 Prof. Dr. Nils Büttner
Dr. Ulrike Büttner
AM.in Jennifer Schlotter
319 Prof.in Mariella Mosler
- 206** Prof.in Katrin Plavčak
207 LBA Ülkü Süngün
211 Prof.in Dr. Katrin Ströbel
213, 213B Prof.in Ricarda Roggan
214, 216 Prof.in in Birgit Brenner
215A–D Prof. Andreas Opiolka
AM.in Lisa Mühleisen
219, 220, 221–221B Prof. Rolf Bier
Prof.in i.V. Astrid Schindler
Prof.in i.V. Oana Vainer
222, 223 Prof. Udo Koch

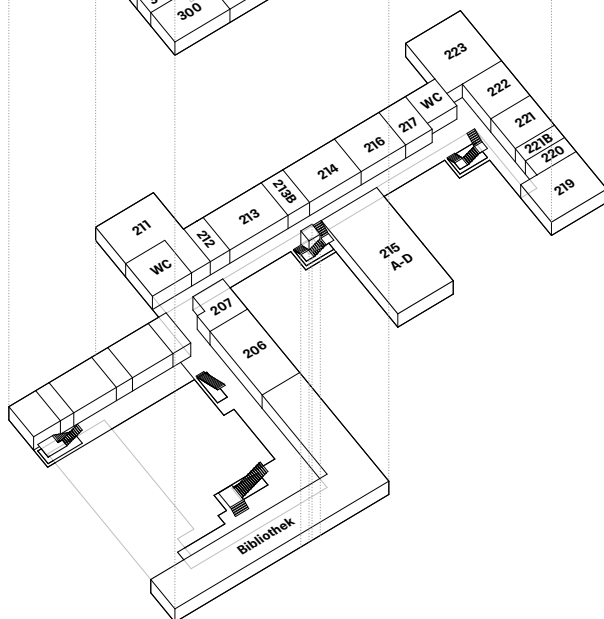
DG



2.0G

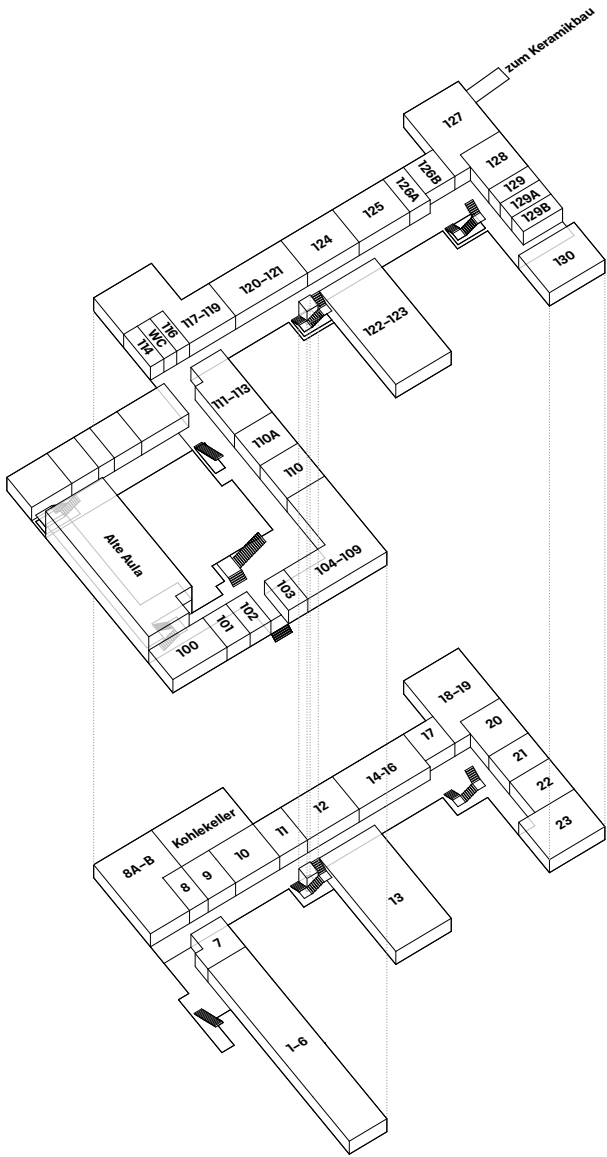


1.0G



ALTBAU (EG, UG)

- 114 (Alte Aula)** Prof. Sam Durant
104–110A Prof.in Bettina Walter
Prof. Martin Zehetgruber
AM.in Ayse Gülsüm Özel
AM.in Szidonia Pákozdy-Rinne
KTL Christian Forster
KTL Siegfried Kalnbach
- 122, 123** Prof.in Sofia Hultén
124, 125 Prof.in Alisa Margolis
127 Prof.in Veronika Aumann
Prof. Karl Höing
AM.in Jennifer Keusgen
AM.in Dorothee Silbermann
KTL.in Anja Müller
KTL.in Michaela Wirsig
mit allen Lehrbeauftragten
- 129B, 130** Prof.in Dr. Katrin Ströbel
- 9 (Kohlekeller)** Prof. Udo Koch



Titel	Klasse	Ort/Raum
	Bildhauerei Prof. Udo Koch	9 (Kohlekeller)
5000 Lumen sind nicht genug	Aktuelle Arbeiten der Klasse Koch	
	Bildhauerei Prof. Sam Durant	EG Alte Aula, 114
Sculpture in Context	Aktuelle Arbeiten der Klasse Durant	
Die letzten zwei Semesterarbeiten des Studiengangs	Bühnen- und Kostümbild Prof.in Bettina Walter Prof. Martin Zehetgruber AM.in Ayse Gülsüm Özel AM.in Szidonia Pákozdy-Rinne KTL Christian Forster KTL Siegfried Kalnbach	EG 104–110A und Gangwände
Der Studiengang Bühnen- und Kostümbild stellt eigene Semesterarbeiten zu Monteverdis Madrigal <i>Il Combattimento di Tancredi e Clorinda</i> und Kurzgeschichten von Daniil Charms aus. Contentwarnung: Diese Präsentation enthält Szenen, die einige Zuschauer*innen beunruhigend finden könnten.		
	Bildhauerei Prof.in Sofia Hultén	EG 122, 123 und Gangwände
Da rein, da raus	Aktuelle Arbeiten der Klasse Hultén	
	Malerei und Aktzeichnen Prof.in Alisa Margolis	EG 124, 125 und Gangwände
White Cube	Das weit verbreitete Museumskonzept des <i>White Cube</i> stellt Ausstellungsbedingungen dar, die meist nur in renommierten Kunstinstitutionen gewährleistet werden können. Zu diesen haben die Studierenden noch keinen oder nur selten Zugang. Die meisten	

Kunstschaffenden müssen sich Alternativen suchen, um ihre Arbeit ausstellen zu können. Nichtsdestotrotz ist das Ausstellungskonzept des White Cube in den Köpfen der Kunstinteressierten weit verbreitet. Die Klasse Margolis will dieses Ideal kritisch hinterfragen und die Besucher*innen auf diese herkömmliche Präsentation von Kunst aufmerksam machen. Dabei symbolisiert die selbst geschaffene White Cube Atmosphäre in den Räumen der Klasse einen Teil des künstlerischen Arbeitsprozesses, nämlich die eigene Arbeit auch in Räumlichkeiten zu denken und am Ende zu präsentieren.

Textildesign EG
Prof.in Veronika Aumann 127
Prof. Karl Höing
AM.in Jennifer Keusgen
AM.in Dorothee Silbermann
KTL.in Anja Müller
KTL.in Michaela Wirsig
mit allen Lehrbeauftragten

Neon Threads

Gezeigt wird die vielfältige Bandbreite textilen Arbeitens in einem Querschnitt aus Projekten aller Semester. Zu sehen sind Bekleidungstextilien, Interieurstoffe, Seidentücher, Filme, Fotos, Skizzen, stoffliche Inszenierungen und Materialexperimente, die gewebt, gestrickt, gefärbt, bedruckt und anderweitig gefertigt wurden.

Freie Grafik EG
Prof.in Dr. Katrin Ströbel 129B, 130

Wir arbeiten dran

Wir arbeiten dran ist ebenso erste Bestandsaufnahme wie die Dokumentation eines Wechsels. Katrin Ströbel hat die Klasse für Freie Grafik im April diesen Jahres übernommen. Die dialogische Präsentation der studentischen Arbeiten reflektiert künstlerisch diesen Moment des Neubeginns und zeigt, wie sich die Klasse als Kollektiv neu definiert und findet.

Malerei und Zeichnung 1.OG
Prof.in Katrin Plavčak 206 und
Gang daneben

Klasse Plavčak: Knight Life

Die Studierenden der Klasse Plavčak stellen ihre neuesten Arbeiten vor. In den Gängen werden große Wandarbeiten zu sehen sein.

Titel	Klasse	Ort/Raum
	Digitale und Zeitbasierte Kunst LBA Ülkü Süngün	1.OG 207 und Gangwände

Aktuelle Arbeiten der Klasse Süngün/Amin

Freie Grafik Prof.in Dr. Katrin Ströbel	1.OG 211
--	---------------------

Wir arbeiten dran

Wir arbeiten dran ist ebenso erste Bestandsaufnahme wie die Dokumentation eines Wechsels. Katrin Ströbel hat die Klasse für freie Grafik im April diesen Jahres übernommen. Die dialogische Präsentation der studentischen Arbeiten reflektiert künstlerisch diesen Moment des Neubeginns und zeigt wie sich die Klasse als Kollektiv neu definiert und findet.

Fotografie Prof.in Ricarda Roggan	1.OG 213, 213B und Gangwände
--	---

Restbestand

Restbestand, der Aussprache: /'restbestand/ Bedeutung: gesamter Rest von etwas ehemals vollständig Vorhandenem. Beispiel: Der Restbestand der Ausstellung *cycling circles* der Klasse Roggan in der Staatsgalerie Stuttgart, Eröffnung am 22.07.2023, 18 Uhr

Installation Prof.in in Birgit Brenner	1.OG 214
---	---------------------

Skip, yawn, Skip

Der Mensch ist zeitlebens fasziniert von Sensation und Provokation. Damien Hirst hat dies schon in den frühen Jahren seiner künstlerischen Karriere begriffen und setzte diese Sensationsgier bewusst ein. 30 Jahre später hat sich daran nicht viel geändert.

Installation Prof.in in Birgit Brenner	1.OG 216
---	---------------------

Vicinity Of Obscenity

Die Installation *Vicinity Of Obscenity* nimmt sich die intime Begegnung von Fremden am Beispiel einer Bahnfahrt zum Anlass, das Spannungsfeld zwischen digitaler und physischer Nähe zu reflektieren, die schwimmenden Grenzen zwischen Öffentlichem und Privatem zu untersuchen und das Publikum mit dem eigenen sexualisierten Blick zu konfrontieren.

Titel	Klasse	Ort/Raum
	Allgemeine Künstlerische Bildung Prof. Andreas Opiolka AM.in Lisa Mühleisen	1.OG 215A–D
Unter einem Dach Unter einer Dach- terrasse	Aktuelle Arbeiten der Grundklasse Opiolka/Mühleisen	1.OG 222, 223
5000 Lumen sind nicht genug	Aktuelle Arbeiten der Klasse Koch	1.OG 222, 223
	Allgemeine Künstlerische Bildung Prof. Rolf Bier WiSe 2022/23 Prof.in i.V. Astrid Schindler Prof.in i.V. Oana Vainer	1.OG 219, 220, 221–221B und Gangwände
	Die Studierenden zeigen individuelle Arbeiten ihrer vielfältigen künstlerischen Praxis aus den Grundsemestern: Malerei, Skulptur und Objekt, Fotografie und Installation.	
Klasse Plavčak: Knight Life	Malerei und Zeichnung Prof.in Katrin Plavčak	2.OG 304
	Die Studierenden der Klasse Plavčak stellen ihre neuesten Arbeiten vor. In den Gängen werden große Wandarbeiten zu sehen sein.	
	Digitale und Zeitbasierte Kunst LBA Ülkü Süngün	2.OG 306 und Gangwände
	Aktuelle Arbeiten der Klasse Süngün/Amin	
	Glasgestaltung und Malerei Prof. Thomas Bechinger KTL.in Claudia Heinzler LBA Thora Gerstner	2.OG 305, 307B, 312, Malersaal und Gangwände
	Aktuelle Arbeiten der Klasse Bechinger	

Gemälde- und Skulpturenrestaurierung	2.0G
Prof.in Dr. Wibke Neugebauer	309B, 310 A
Prof.in Dr. Anna von Reden	und roter Gang
AM Peter Vogel	

Medienrestaurierung
Prof.in Dr. Nadja Wallaszkovits
AM.in Kamilla Ødegård
AM Mario Röhrle

Objektrestaurierung
Prof.in Dr. Andrea Funk
AM.in Dr. Andrea Fischer
AM.in Denise Madsack

Papierrestaurierung
Prof.in Dr. Irene Brückle
PD.in Dr. Ute Henniges

Wandmalereirestaurierung
Prof. Roland Lenz
AM.in Anja Brodbeck-Holzinger

Vorsicht Objekt

Mit dem Format „Vorsicht Objekt!“ wird Sichtbarkeit für die fünf Restaurierungsstudiengänge auf dem Campus der ABK geschaffen. Hierbei werden die Studiengänge, das Berufsfeld der Konservierung und Restaurierung sowie die Relevanz des Erhalts von Kunst und Kulturgütern verständlich vermittelt. Allen Besucher*innen wird eine Plattform geboten, um sich zu vernetzen, sich über aktuelle Studien-, Forschungs- oder Promotionsprojekte zu informieren und auszutauschen. Es ist uns ein Anliegen, eine Bühne für alle Restaurierungsstudiengänge zu schaffen.

Allgemeine Künstlerische Bildung	2.0G
Prof.in Hanna Hennenkemper	314 und
	Gangwände davor

Arbeiten der Grundklasse und Projekt Kulturschichte(n) aufzeichnen

Es werden verschiedenste Arbeiten der Studierenden aus dem 1. Studienjahr zu sehen sein: Zeichnungen von der Exkursion nach Paris und Arbeiten, die im Rahmen der Kooperation mit der Kulturreferentin des Bundes, Dr. Heinke Fabritius, entstanden sind. Im Rahmen des Projektes war die Klasse im Siebenbürgen-Museum in Gundelsheim am Neckar und hat vor Ort gezeichnet und Vorträge gehört. Die Studierenden arbeiteten an der Auseinandersetzung mit Themen wie Migration, Identität und der Frage nach unserem Umgang mit Objekten – welcome!

Titel	Klasse	Ort/Raum
Eva Zippel. Skulpturen, Zeichnungen	Archiv/Kunstsammlung Prof. Dr. Nils Büttner Dr. Ulrike Büttner AM.in Jennifer Schlotter	2.OG Vitrinen vor den Räumen 316 und 317
“Don’t worry about cool, make your own uncool”. Sol le Witt	Bildhauerei und Keramik (Raumbezogene Formprozesse) Prof.in Mariella Mosler	2.OG 319
White Cube	Malerei und Aktzeichnen Prof.in Alisa Margolis	DG Aktsaal, 400
Moving System	Installation Prof.in Birgit Brenner	DG 401

Eva Zippel studierte in den 1940er und 1950er Jahren bei Prof. Otto Baum an der ABK Stuttgart. Sie war viele Jahrzehnte in Stuttgart als freischaffende Bildhauerin tätig. Ihr Nachlass befindet sich an der ABK. Die Ausstellung gibt über verschiedene Stationen ihres Lebens Einblicke in ihr künstlerisches Schaffen.

Die Klasse Mosler bietet Einblick in ihr intensives Schaffen. Gezeigt werden Ergebnisse der Verfolgung und Erforschung individueller Inhalte in Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten künstlerischer Bildmittel. Diese reichen bei den 23 Studierenden von zeitbasierten, digitalen Medien über Malerei bis zu skulpturalen Umsetzungen und Performances. Die Ausstellung ist von Studierenden kuratiert.

Die Klasse Margolis will das Ideal des *White Cube* kritisch hinterfragen und die Besucher*innen auf diese herkömmliche Präsentation von Kunst aufmerksam machen. Dabei symbolisiert die selbst geschaffene White Cube Atmosphäre in den Räumen der Klasse einen Teil des künstlerischen Arbeitsprozesses, nämlich die eigene Arbeit auch in Räumlichkeiten zu denken und am Ende zu präsentieren.

Das Projekt Moving System ist ein hybrider Raum, der zwischen Live-Performance- und Ausstellungsspace fluktuiert. Das Publikum wird Teil eines Programms von vier performativen Arbeiten, die die Sinne des Körpers, die Reflektion über Identität, Illusion von Kontrolle, Technik und Ethik behandeln. Diese Gedanken werden in einer Rauminstallation aufgegriffen, die zwischen den Performances zu sehen ist.

Titel Klasse Ort/Raum

Installation
Prof.in Birgit Brenner **DG**
401

Gift Shop BUY BUY BUY Editionen der Studierenden BUY BUY BUY

Malerei und Zeichnung **DG**
Prof.in Katrin Plavčak **401B und 402**

Klasse Plavčak: Die Studierenden der Klasse Plavčak stellen ihre neuesten Arbeiten
Knight Life vor. In den Gängen werden große Wandarbeiten zu sehen sein.

Digitale und Zeitbasierte Kunst **DG**
LBA Ülkü Süngün **403 und**
Gangwände

Aktuelle Arbeiten der Klasse Süngün/Amin

Malerei **DG**
Prof. Reto Boller **406, 407 und**
KTL Daniel Mijic **Gangwände**

Aktuelle Arbeiten der Klasse Boller

KERAMIKBAU

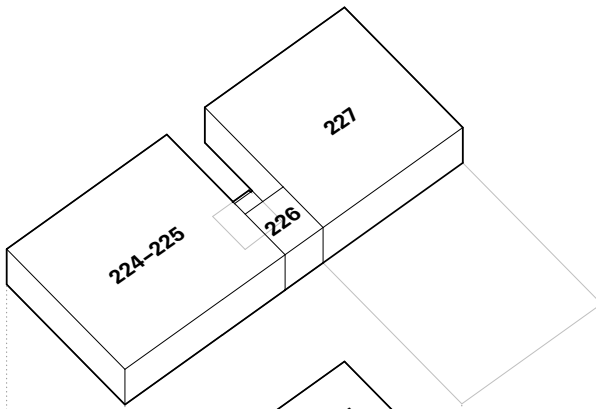
227 Prof. Reto Boller
KTL Daniel Mijic

132B, 135, 136 Prof. Veronika Aumann
Prof. Karl Höing
AM.in Jennifer Keusgen
AM.in Dorothee Silbermann
KTL.in Anja Müller
KTL.in Michaela Wirsig
mit allen Lehrbeauftragten

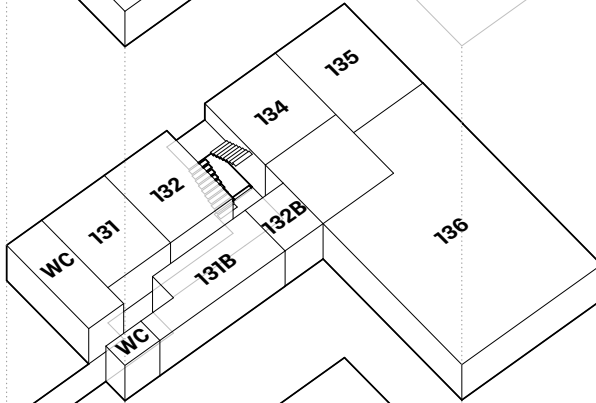
24 Prof.in Mariella Mosler
25, 26 KTL Jong-Hyun Park

001 (Graben) Diplome Design:
in Neubau 2 Textildesign
Industrial Design
Kommunikationsdesign

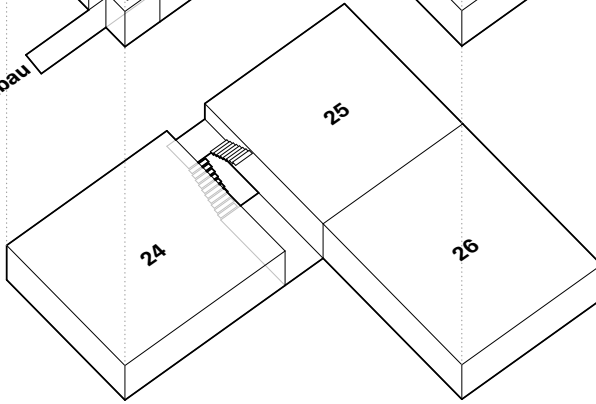
2.0G



1.0G



EG



Titel	Klasse	Ort/Raum
“Don’t worry about cool, make your own uncool”. Sol le Witt	Bildhauerei und Keramik (Raumbezogene Formprozesse) Prof.in Mariella Mosler	EG 24
Laut & Leise	Werkstatt für Keramik KTL Jong-Hyun Park	EG 25, 26
	풍경 oder auch Windspiel, erzeugt ein harmonisches Umfeld durch Klang und Form. Die Windspiele und deren Installation in der Werkstatt entstanden im Rahmen des Projektes <i>Laut & Leise</i> in der Keramikwerkstatt der ABK Stuttgart.	
	Textildesign Prof.in Veronika Aumann Prof. Karl Höing AM.in Jennifer Keusgen AM.in Dorothee Silbermann KTL.in Anja Müller KTL.in Michaela Wirsig mit allen Lehrbeauftragten	1.0G 132B
Stoff & Schnaps	Die Besucher*innen haben die Chance, selbstbedruckte Oberteile des Studiengangs Textildesign zu erwerben. Neon Green is the New Black!	
	Textildesign	135, 136 und Gangwände vom EG ins 1. OG
Neon Threads	Gezeigt wird die vielfältige Bandbreite textilen Arbeitens in einem Querschnitt aus Projekten aller Semester. Zu sehen sind Bekleidungstextilien, Interieurstoffe, Seidentücher, Filme, Fotos, Skizzen, stoffliche Inszenierungen und Materialexperimente, die gewebt, gestrickt, gefärbt, bedruckt und anderweitig gefertigt wurden.	

Titel

Klasse

Ort/Raum

Malerei
Prof. Reto Boller
KTL Daniel Mijic

227 und
Gangwände vom
1. OG ins 2. OG

Aktuelle Arbeiten der Klasse Boller

BILDHAUERBAU

135, 136, 139 Prof. Christian Jankowski

137, 138 Prof. Sam Durant

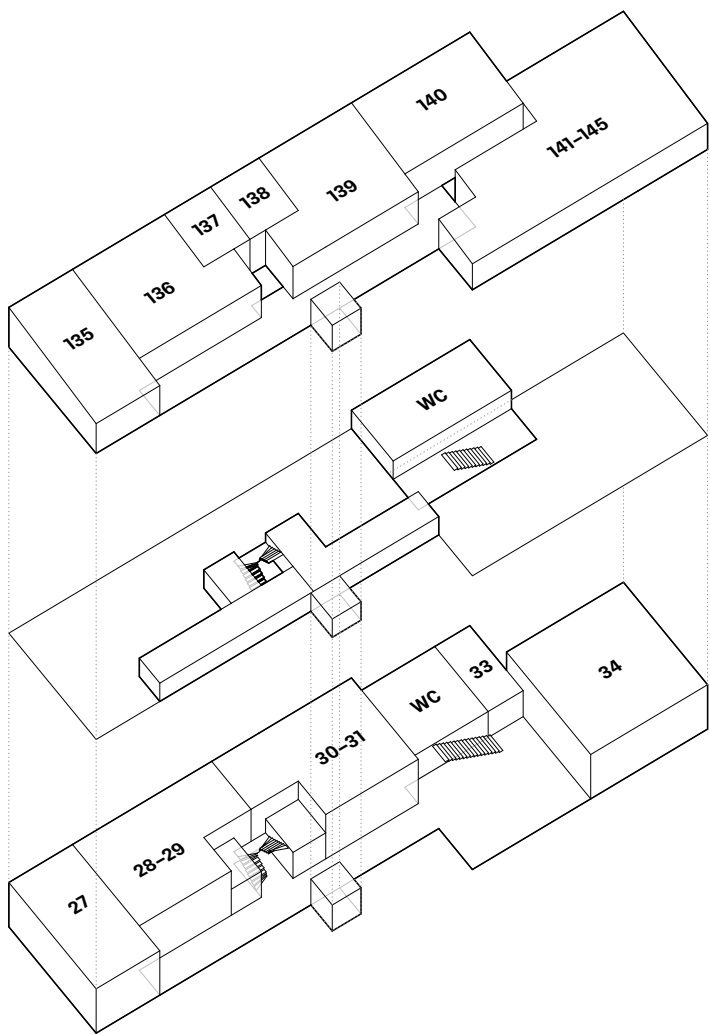
27, 30–31 Prof. Sam Durant

33, 34 KTL Shinroku Shimukava und
Werkstatt für Metallbearbeitung

KTL Tilmann Eberwein

LBA Hyunjeong Ko

DG



MEZZANIN

EG

Titel	Klasse	Ort/Raum
	Bildhauerei Prof. Sam Durant	EG 27
Postkartenständer der ausgetausch- ten Stimmen	Aktuelle Arbeit von Seoyeon Jeong, Klasse Durant	
Sculpture in Context	Aktuelle Arbeiten der Klasse Durant	EG 30–31
	Werkstatt für Bildhauerei (Stein/Holz) KTL Shinroku Shimukava und Werkstatt für Metallbearbeitung KTL Tilmann Eberwein LBA Hyunjeong Ko	EG 33–34
Es bewegt sich alles, Stillstand gibt es nicht	Gezeigt werden die Ergebnisse der Auseinandersetzung mit be- weglichen Arbeiten aus Getriebemotor und Objekten	
	Bildhauerei Prof. Sam Durant	1.OG 137, 138
Sculpture in Context	Aktuelle Arbeiten der Klasse Durant	
	Bildhauerei (Installation, Performance, Video) Prof. Christian Jankowski	1.OG 135, 136, 139 (Broken Gallery)
	Gezeigt wird das Ausstellungsprojekt <i>Presented by the sea</i> aus dem Rahmenprogramm der Industrial Biennale 2023; die Broken Bar, ein Etablissement der Broken Gallery, präsentiert <i>Strictly Com- mercial</i> ; Gute Kunst möglichst gut ausgestellt	

WERKSTATTBAU

202 (Bankraum) Besteck on Tour
Gruß aus der Küche
AM David Gebka
AM Benedikt Kartenberg
AM Max Neustadt

218 (studio one) Milano
Studiengang ID

217 (studio two) RIMOWA Design Prize
Prof. Christophe de la Fontaine
Prof.in Aylin Langreuter
AM Benedikt Kartenberg

216 Perform
Prof. Christophe de la Fontaine
Prof.in Aylin Langreuter
AM Max Neustadt

215.2 Drop it on a Scale
Prof.in Aylin Langreuter
AM Benedikt Kartenberg

214 You Can't Always Get What You Want
Prof. Uwe Fischer
AM David Gebka

210 (studio three) ID Freie Projekte

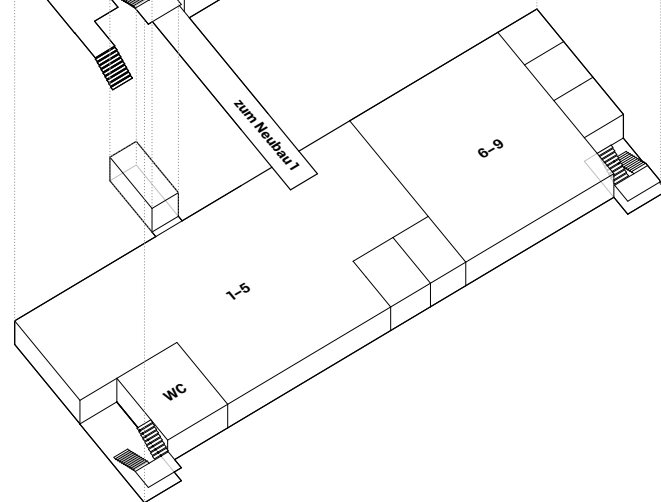
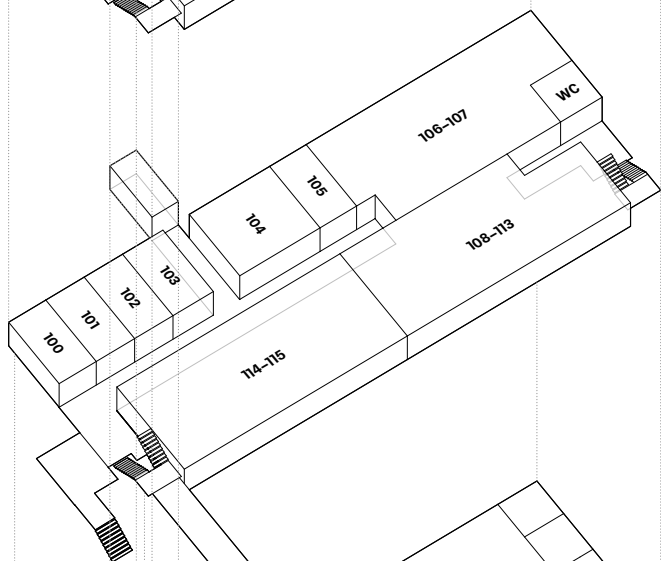
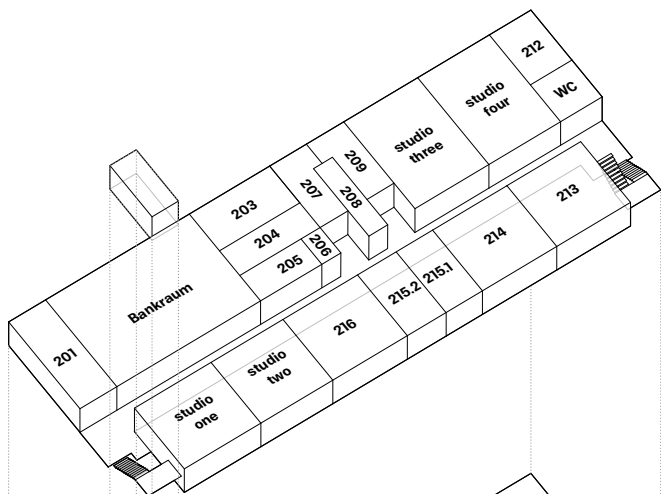
211 (studio four) ID Freie Projekte

213 (seminar room) ID Freie Projekte

vor 209 ID Freie Projekte

**vor 207
und Gangwände** Tool Culture
Prof. Uwe Fischer
AM David Gebka

**001 (Graben)
in Neubau 2** Diplome Design:
Industrial Design
Kommunikationsdesign
Textildesign



Titel	Klasse	Ort/Raum
Besteck on Tour	AM David Gebka AM Benedikt Kartenberg	Bankraum, 202
	Gestaltungsübung 3: Besteck haben wir alle zu Hause. Manchmal sind wir nicht zu Hause, brauchen aber trotzdem Besteck. Wegwerfbesteck ist nicht mehr zeitgemäß. Wiederverwendbar, verpackt, leicht: Reisebesteck muss her.	
Gruß aus der Küche	AM David Gebka AM Benedikt Kartenberg	Bankraum, 202
	Gestaltungsübung 2: „The way you make an omelet reveals your character.“ – Anthony Bourdain. Die Parallelen zwischen Design und Kochen sind so offensichtlich, dass sie nicht ausgesprochen werden müssen.	
Milano	Industrial Design	Studio one, 218
	Zur Mailänder Möbelmesse im April 2023 stellte sich der Studiengang ID auf dem Salone Satellite vor, mit einem Stand und einem Buch, welches den Verlauf des Studiengangs der letzten 4 Jahre dokumentiert. Die limitierte Auflage von 1000 Stück entstand in Kooperation mit der Klasse Cluss.	
RIMOWA Design Prize	Prof. Christophe de la Fontaine Prof.in Aylin Langreuter AM Benedikt Kartenberg	Studio two, 217
	Der erste RIMOWA Designpreis widmet sich dem immer wichtiger werdenden Thema der Mobilität. Sie ist nicht nur ein Kernelement unseres Ethos, sondern allgemein wird Mobilität als ein notwendiges Werkzeug für Freiheit und Fortschritt angesehen.	
Perform	Prof. Christophe de la Fontaine Prof.in Aylin Langreuter AM Max Neustadt	Office Langreuter/ de La Fontaine, 216
	In Kooperation mit Loson, einem italienischen Weltmarktführer für hochspezialisierten Kohlenstofffaserverstärkten Kunststoff (CFK) wurden Produkte entworfen, bei denen der sinnvolle Einsatz von Carbon im Vordergrund steht.	

Titel	Klasse	Ort/Raum
	Prof.in Aylin Langreuter AM Benedikt Kartenberg	Office Neustadt, 215.2
Drop it on a Scale	In der Gestaltungsübung 1 <i>Zeichen und Symbol</i> stellen die Studierenden sich die Frage, ob die Waage oder das Wiegen an sich auch anders gedacht und gestaltet werden können.	
You Can't Always Get What You Want	Prof. Uwe Fischer AM David Gebka	Office Fischer, 214
	“You Can't Always Get What You Want” sangen die Rolling Stones 1969. Das Ende des Hedonismus der Swinging Sixties in London. 53 Jahre später zeichnet sich ab, dass das Ende einer anderen Party, der des unbegrenzten Wachstums, überfällig ist. Die Bedingungen verändern sich in rasender Geschwindigkeit – auch für Designer! Mit dem Kopf in den Sand oder weiter so wie immer ist eine Option – der vermutlich bald die Luft ausgeht. Sich den Bedingungen zu stellen und auf positive Aspekte zu prüfen eine andere.	
Freie Projekte	Industrial Design	Studio three, 210
	Earths, über Lithium-Ionen-Batterien und Erden IN-ML-OUT: Climate change, machine learning, renewable energy	
Freie Projekte	Industrial Design	Studio four, 211
	Alles im Fluss Mäh ihr Schafe! Back To The Future ANTI Throw away mentality Über den Tod	
Diplome, Freie Projekte	Industrial Design	Seminar room, 213
	Photography, Imagery, Objects, Nachtzugreisen, UNIALL	

Titel	Klasse	Ort/Raum
Freie Projekte	Prof. Uwe Fischer AM David Gebka	vor 209
Tool Culture	Prof. Uwe Fischer AM David Gebka	vor 207 und Gangwänden
Diplome	Industrial Design	Neubau 2, Graben
	Craftsmanship – Handwerkliche Goldschmiedetradition trifft auf Produktentwicklung Boundaries not Borders	

NEUBAU 1

- 306.1** Prof.in Anne Bergner
AM Moritz Riesenbeck
- 306.2** Prof. Fahim Mohammadi,
AM.in Johanna Schneider

- 201** Architektur B.A. Arbeiten
- 204** Prof.in Marianne Müller
AM David Brodbeck
- 205** Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann
AM Oliver Kärtkemeyer
LBA Sherif Abdelghany M.Sc
- 208** Prof.in Fabienne Hoelzel
AM.in Lisa Dautel

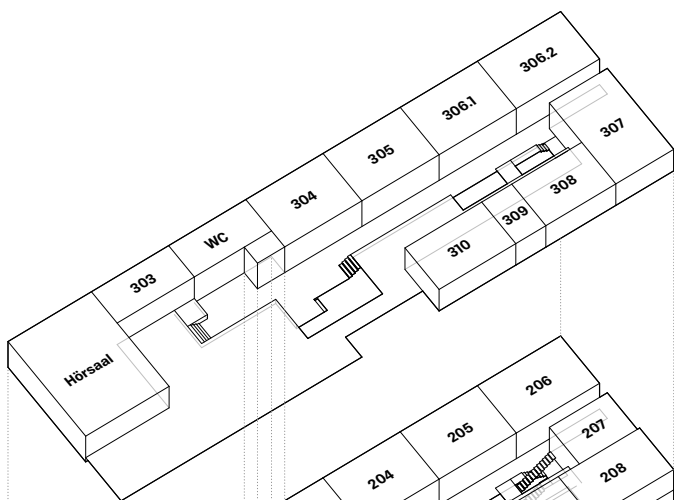
- 101** Prof. Mark Blaschitz
AM.in Sabrina Münzer
- 102 und Trailer vor NB1** Prof. Matthias Rudolph
AM Christian Degenhardt
AM Mohammad Hamza
AM.in Ines Viola Schlecker
LBA Aarti Dhingra
Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann
AM Oliver Kärtkemeyer
- 106, 108** Prof.in Bettina Kraus
AM Florian Kaiser
LBA Albrecht Muschelknautz
Prof. Matthias Rudolph
- 124** Prof.in Dr. Cristina Gómez Barrio
Prof. Wolfgang Mayer
Prof. Dr. Felix Ensslin
AM.in Sabine Palm

001 (Glaskasten) Architektur M.A. Arbeiten

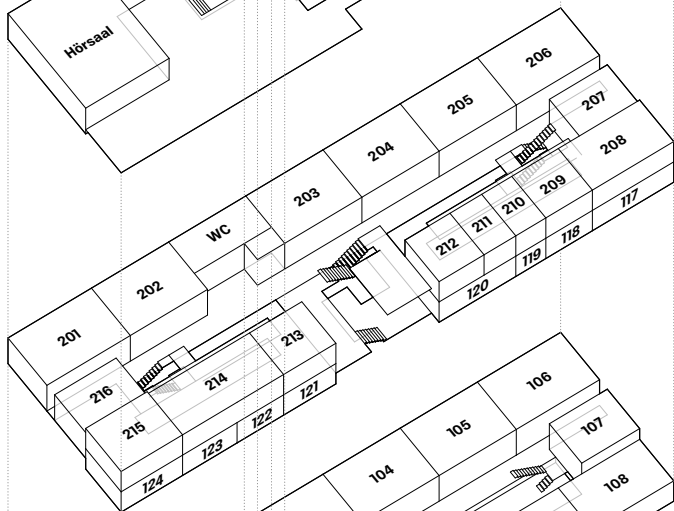
**Circularity Dome
(Wiese vor Altbau)
und FLAG Pavillon** Prof. Tobias Wallisser
AM Kristof Gavrielides
KTL Volker Menke
LBA Simon Gehring

Aktionsraum Studiengangübergreifende Projekte:
Kunstrasen 23
Matratze Magazin

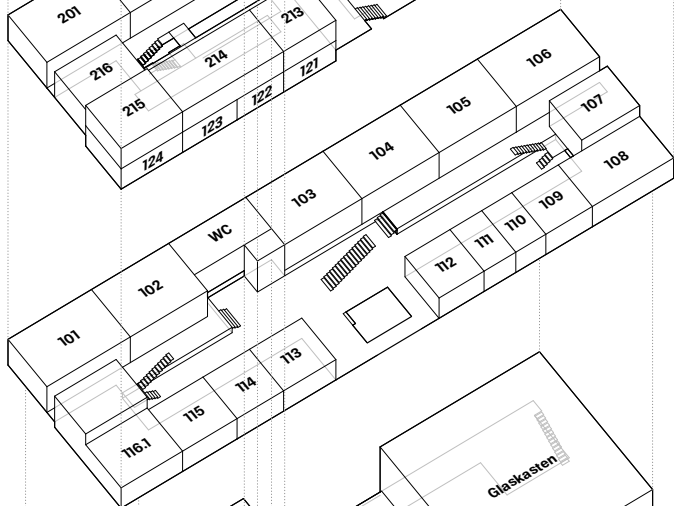
DG



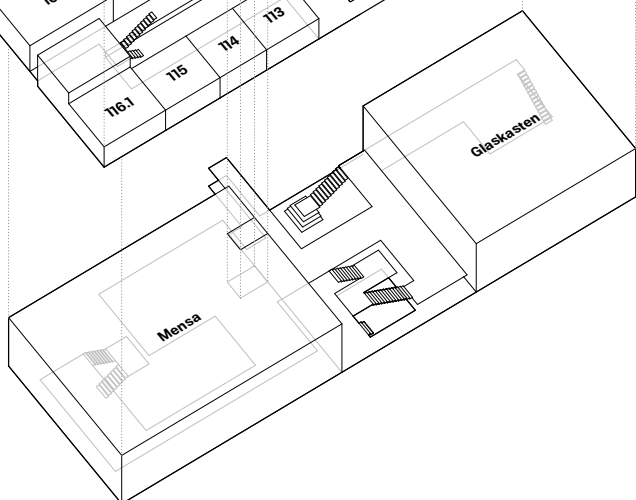
2.OG



1.OG



**MEZZANIN
EG**



**Entwerfen Architektur/
Innovative Bau- und Raumkonzepte
Prof. Tobias Wallisser
AM Kristof Gavrielides
KTL Volker Menke
LBA Simon Gehring**

**Circularity Dome
(Wiese vor Altbau)
und FLAG Pavillon**

Studio AI und abk-i

Gezeigt werden Arbeiten, die unter Einbeziehung von Software-Werkzeugen künstlicher Intelligenz (KI-Werkzeuge) zum Thema *Kunstakademie der Zukunft* entstanden sind. Dabei wurden mögliche räumliche Erweiterungen und Transformationen, die an der ABK Stuttgart – auch im Zuge der geplanten Erweiterungen und Neubauten stattfinden könnten – untersucht und Designprozesse entwickelt, die sich auf die neusten Werkzeuge generativer KI stützen. Diese Text-zu-Text, Text-zu-Bild und Bild-zu-Bild Prozesse werden mit bekannten Werkzeugen des 3D Designs und 3D Scans kombiniert und erweitern dabei die bekannten Entwurfsprozesse.

Das Studio AI (Artificial Intelligence) hat in diesem Kontext das Projekt abk-i ins Leben gerufen, das die Entwicklung der Einflussnahme von KI-Werkzeugen auf freie und angewandte künstlerische Prozesse und Arbeitsweisen untersucht und dokumentiert. Führungen am Samstag und Sonntag jeweils um 14 und 16 Uhr. Start: Circularity Dome auf dem Campus. Im FLAG Pavillon nebenan findet die Hauptausstellung des Studio AI statt, in dem die verwendeten KI-Prozesse beleuchtet und erklärt werden.

**Gebäudetechnologie und klimagerechtes Entwerfen zusammen mit Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre
Prof. Matthias Rudolph
Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann
AM Christian Degenhardt,
AM Mohammad Hamza,
AM Oliver Kärtkemeyer,
AM.in Ines Viola Schlecker**

**Trailer vor NB 1
(+ NB 1, 102)**

U°CÄ – Urban Microclimate Adaptation

U°CÄ gibt Einblicke in das Forschungsprojekt *Mikroklimastrategien zur Anpassung an den Klimawandel* und veranschaulicht erste Ideen und Ansätze zur Klimaanpassung in Stuttgart. Die interaktive Installation *Solar Sensorium* macht die kühlende Wirkung von Verschattung für den Besucher sensorisch erfahrbar.

Titel	Klasse	Ort/Raum
Stuttgart ein Sommermärchen–Kunstrasen 23	Studiengangsübergreifende Projekte	Aktionsraum Zugang von außen
	<p>Vom 23.–25.06. fand dieses Jahr <i>Kunstrasen 23</i> in Stuttgart statt. Kunstrasen ist ein seit 31 Jahren jährlich an einem anderen Ort ausgetragenes Fußballturnier der Kunsthochschulen. 18 Teams aus ganz Deutschland versammelten sich, um den legendären Kampf um die goldene Eckfahne anzutreten. Dabei geht es niemals nur um den Fußball, vielmehr ist Kunstrasen ein Festival für Kunststudierende, bei dem der studentische Austausch, die Freude an der Gemeinschaft, Kreativität und Leidenschaft zelebriert werden. Das Turnier ist eine Fusion aus sportlichem Ehrgeiz und künstlerischer Exzellenz, bei dem Teamgeist, Fair Play, Spaß und die Liebe zum Spiel im Mittelpunkt stehen. In der Installation im Aktionsraum kann anhand ausgewählter Relikte, Videos und Sound die unbeschreibliche Stimmung, die auf dem Campus zu spüren war, nachgefühlt werden. Blicken wir gemeinsam zurück auf dieses unvergessliche Sommermärchen!</p>	
Matratze Magazin, Ausgabe 5	<p>Die neue Ausgabe des hochschulübergreifenden Magazins für Fotografie und Text. Komm vorbei zum Schmökern & Shoppen!</p>	
	Studiengang Architektur	EG Glaskasten
M.A. Arbeiten	<p>Ausstellung der Masterarbeiten im Studiengang Architektur</p>	
	Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen The Baukunst Studio Prof. Mark Blaschitz AM.in Sabrina Münzer	OG 101
Terrifical Terrestrial	<p>In <i>Formidable Fermentable</i> und <i>Terrifical Terrestrial</i> stellen wir uns die Frage, was bedeutet kooperatives, artenübergreifendes, koevolutionäres, symbiotisches Entwerfen?</p>	
	<p>Der Raum 101 stellt den Besucher*innen einen Ort zum Verweilen zur Verfügung und erzählt gleichzeitig von Entwürfen zu Möglichkeiten und Strategien des architektonischen Handelns</p>	

Titel	Klasse	Ort/Raum
Licht und Raum – Piano Player Pavillon	Gebäudetechnologie und klimagerechtes Entwerfen Prof. Matthias Rudolph AM Christian Degenhardt	102
A Manifesto for Ecological Design Thinking	Gebäudetechnologie und klimagerechtes Entwerfen Prof. Matthias Rudolph LBA Aarti Dhingra	102
U°CA – Urban Microclimate Adaptation	Gebäudetechnologie und klimagerech- tes Entwerfen zusammen mit Konstruktives Entwerfen und Trag- werkslehre Prof. Matthias Rudolph Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann AM Christian Degenhardt, AM Mohammad Hamza, AM Oliver Kärtkemeyer, AM.in Ines Viola Schlecker	102 und Gangwände (und Trailer vor NB 1)

“Without light there is no architecture.“ Wie kann durch Form, Material im Wechselspiel mit den Tageslicht- und Besonnungsverhältnissen der natürlichen Umgebung eine Raumatmosphäre gestaltet werden? Arbeiten des BA-Studiengangs 4. Semester zeigen die Entwürfe eines Pavillons für einen fiktiven Pianisten exemplarisch für verschiedene Standorte der Erde. Beim Entwurfsprozess wurden digitale und analoge Werkzeuge für die Formfindung verwendet.

“There is nothing worse than answering well the wrong question”– Alejandro Aravena *A Manifesto for Ecological Design Thinking*: This is a paradigm shift from the cartesian worldview to the ecological worldview. We discover the tools for thinking and communicating the ecological way of tackling problems.

U°CA gibt Einblicke in das Forschungsprojekt *Mikroklimastrategien zur Anpassung an den Klimawandel* und veranschaulicht erste Ideen und Ansätze zur Klimaanpassung in Stuttgart. Die interaktive Installation *Solar Sensorium* macht die kühlende Wirkung von Verschattung für den Besucher sensorisch erfahrbar.

**Prof.in Bettina Kraus
AM Florian Kaiser
LBA Albrecht Muschelknautz
Prof. Matthias Rudolph**

**106, 108 und
Gangwände vor
106**

Post Speculation

Gegenstand des Projekts ist die Frage nach einer zeitgemäßen Nutzung und Vervollständigung von Bauwerken, die weder fertiggestellt noch in Betrieb genommen wurden. Auf der ganzen Welt gibt es zahlreiche unvollendete Bauwerke, von denen einige in ihrem unvollendeten Zustand genutzt werden können, während andere nur als Bauruinen erhalten bleiben. Einige Projekte bleiben absichtlich unvollendet, vor allem Bauwerke des späten 16. bis 18. Jahrhunderts, die von ihrer Zeit als Follies zeugen. Wir konzentrieren uns auf Betonruinen der jüngeren Vergangenheit in Europa mit Schwerpunkt auf Norditalien. Die vielfältigen Gründe für die Stagnation finden sich in Politik, Wirtschaft, Korruption oder Fehlplanung. Nicht nur Künstler*innen, Architekt*innen, Politiker*innen und Ökonom*innen beschäftigen sich mit dem globalen Phänomen und feiern oder kritisieren die Ästhetik der Stagnation. Wir wollen die Entstehung und das Potenzial dieser rohen Artefakte verstehen und weiterdenken. Als nutzungsneutrale Strukturen sollen die konvertierten Solitäre für Wohnen, Arbeiten und kulturelle Einrichtungen geeignet sein.

Körper, Theorie und Poetik des Performativen

124

**Prof.in Dr. Cristina Gómez Barrio
Prof. Wolfgang Mayer
Prof. Dr. Felix Ensslin
AM.in Sabine Palm**

Apotheca Shady Hearts

To crushers and crushes, dear shady hearts – Will you come by to exchange on desires and recipes for dreaming and daring? Will we incant some counterspells against the fiction of masculinity to free our hearts' capacities and courage to care? Will we finally feel together inside an institution? Follow you butterflies and we might make this happen.

Architektur

201

B.A. Arbeiten Hier zieht's!

Im Rahmen ihres Bachelor-Entwurfs *Hier zieht's! Wind. Räume. Hamburg* entwarfen Studierende öffentliche Gebäude, die einem breiten Publikum das Thema Wind in seiner Vielschichtigkeit näherbringen und erfahrbar machen. Es entstanden sechs Entwürfe für Ausstellungsräume in denen es zieht.

Titel	Klasse	Ort/Raum
	Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie Prof.in Marianne Müller AM David Brodbeck	204 und Gangwände davor
	<p>Studierende der Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie stellen ihre kollektive Sammlung architektonischer Referenzen sowie daraus abgeleitete individuelle Entwürfe vor. Diese Arbeiten nutzen das Potential von Referenzen als generatives Werkzeug für den architektonischen Entwurf.</p>	
	Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann AM Oliver Kärtkemeyer	205 und Gangwände
UNHCR	<p>Neuartige architektonische Lösungen für Flüchtlingslager der UN-Refugee Agency. Gezeigt werden Prototypen für Registrierungs-, Wohn-, Versammlungs-, medizinische Behandlungs- und Sportgebäude. Konzepte für zukünftige menschengerechte Flüchtlingslager, die hohen humanitären, funktionalen, architektonischen und technischen Anforderungen gerecht werden.</p>	
Kuckuck	<p>Der Schwarzwald, bekannt für Naturlandschaften, Bollenhüte und Kuckucksuhren, ist eines der beliebtesten Reiseziele in Deutschland, eine weltweit bekannte Tourismus- und eine traditionelle Holzbauregion. Ein Besucherzentrum mit integriertem Panorama-Ausguck sowie Erlebnis- und Ausstellungsräumen in moderner Holzbauweise, ergänzt an touristisch relevanter Stelle eine beeindruckende Kulturlandschaft mit einem zeichenhaften und gleichzeitig nachhaltigen architektonischen Beitrag, der dem Kontext Schwarzwald in adäquater Weise Rechnung trägt.</p>	
Seilnetze (B.A./M.A. Seminar)	<p>Seilnetze sind hochleistungsfähige Flächentragwerke in Natur und Technik. Gezeigt werden Konzepte, die mit Hilfe von experimentellen und numerischen Formfindungswerkzeugen entwickelt wurden und die Potentiale leichter Flächentragwerke aufzeigen.</p>	
Micro houses (2. Semester)	<p>Das erste Haus: Konzepte für das Wohnen auf minimalem Raum.</p>	

**Konstruktives Entwerfen und
Tragwerkslehre**
Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann
AM Oliver Kärtkemeyer
LBA Sherif Abdelghany M.Sc.

**205 und
Gangwände**

**Fachwerkträger
Übung Tragwerks-
lehre 2
(2. Semester)**

Performance based design: Die Studierenden entwarfen einen strukturoptimierten, maximal leistungsfähigen Träger mit vorgegebener Spannweite und bauten diesen im Modell. Die anschließende Überprüfung der Traglast der Struktur im Belastungsversuch ist hervorragend geeignet, Tragverhalten und Versagensmechanismen verstehen zu lernen.

Entwerfen und Städtebau
Prof.in Fabienne Hoelzel
AM.in Lisa Dautel

**208 und
schwarzes Brett**

**Oworonshoki,
Lagos. Decolonial
and Feminist
Practices in Urban
Design**

Basierend auf der Kartographierung des Alltags von sieben Frauen im Stadtquartier Oworonshoki in Lagos, Nigeria, sowie der Lektüre von Tsitsi Dangarembga (Schwarz und Frau), Achille Mbembe (Postkolonie), Felwine Sarr (Afrotopia) und Lilian Thuram (Das weiße Denken) haben Studierende der Klasse für Entwerfen und Städtebau, der Klasse Cluss, Kommunikationsdesign und der University of Lagos, Department of Architecture, gemeinsam an einem Projekt gearbeitet, das die Forderung nach dekolonialen und feministischen Planungsansätzen im Städtebau in den Mittelpunkt von Analyse und Entwurf stellt. Das Programm des Sommersemesters 2023 bestand aus einer Sommerschule in Lagos, gefördert vom DAAD, einem Theorie- und Leseseminar sowie einem Städtebauentwurfsstudio, unter Beteiligung von Studierenden der University of Lagos, deren Austauschsemester in der Klasse für Entwerfen und Städtebau von der Baden-Württemberg-Stiftung finanziert wurde. Mit Mbembe bedeutet kolonisieren, „die doppelte Bewegung von Vernichtung und Schöpfung in Gang zu setzen, von Schöpfung durch Vernichtung, von der Schöpfung der Vernichtung, von Schöpfung, um zu erschaffen, von Vernichtung, um zu vernichten.“ Mit Dangarembga stellen wir uns also „eine Welt vor, wie sie noch nie gesehen wurde“, die nach Eddo-Lodge „alle ökonomisch, sozial und kulturell marginalisierten Menschen befreien will, marginalisiert von einem ideologischen System, das darauf ausgelegt ist, dass sie scheitern.“

Grundlagen des Designs und Prototyping 306.1
Prof.in Anne Bergner
AM Moritz Riesenbeck

**Hocker für das
Museum der All-
tagskultur Schloss
Waldenbuch +
Papierobjekte**

Aus Alltagsobjekten und Holz haben die Studierenden Hocker gestaltet, die diesen Sommer im Hof des Museums die Besucher*innen zum Verweilen einladen. Gezeigt werden Plakate, auf denen die Studierenden ihre Entwürfe darstellen. Die Präsentation der Arbeitsmodelle und der Ergebnisse der Übung Papierobjekte machen den oft kurvenreichen und langen Gestaltungsprozess sichtbar.

**Grundlagen der Gestaltung und
experimentelles Entwerfen 306.2**
Prof. Fahim Mohammadi,
AM.in Johanna Schneider

**Apparate –
Ausstellung der
Grundklasse
Architektur und
Industrial Design**

Basierend auf feinfühligem Beobachtungen, die strukturelle und emotionale Phänomene im Stadtraum ergründen und zum Vorschein bringen, galt es für die Studierenden, deren Existenz für Andere erfahrbar zu machen. Zu sehen sind Dokumentationen und Objekte, die es vermögen, Übersehenes und selbstverständlich Gewordenes in den Fokus zu rücken und auf erfrischende Art erfahrbar zu machen.

NEUBAU 2

2.02, 2.03, 2.04, 2.13
2.07, 2.08, 2.09

Klasse Cluss
Klasse Schmidt
KTL Carsten Fuhrmann
KTL.in Stefanie Schwarz
LBA Ralf Bohde
LBA Martin Härtlein

1.02, 1.03, 1.04, 1.15
1.13
1.07, 1.08, 1.09, 1.10, 1.14
1.20, 1.21, 1.24

Klasse Thomas
Prof.in Ulrike Myrzik
Klasse Roberts
Klasse Wichmann

001 (Graben)

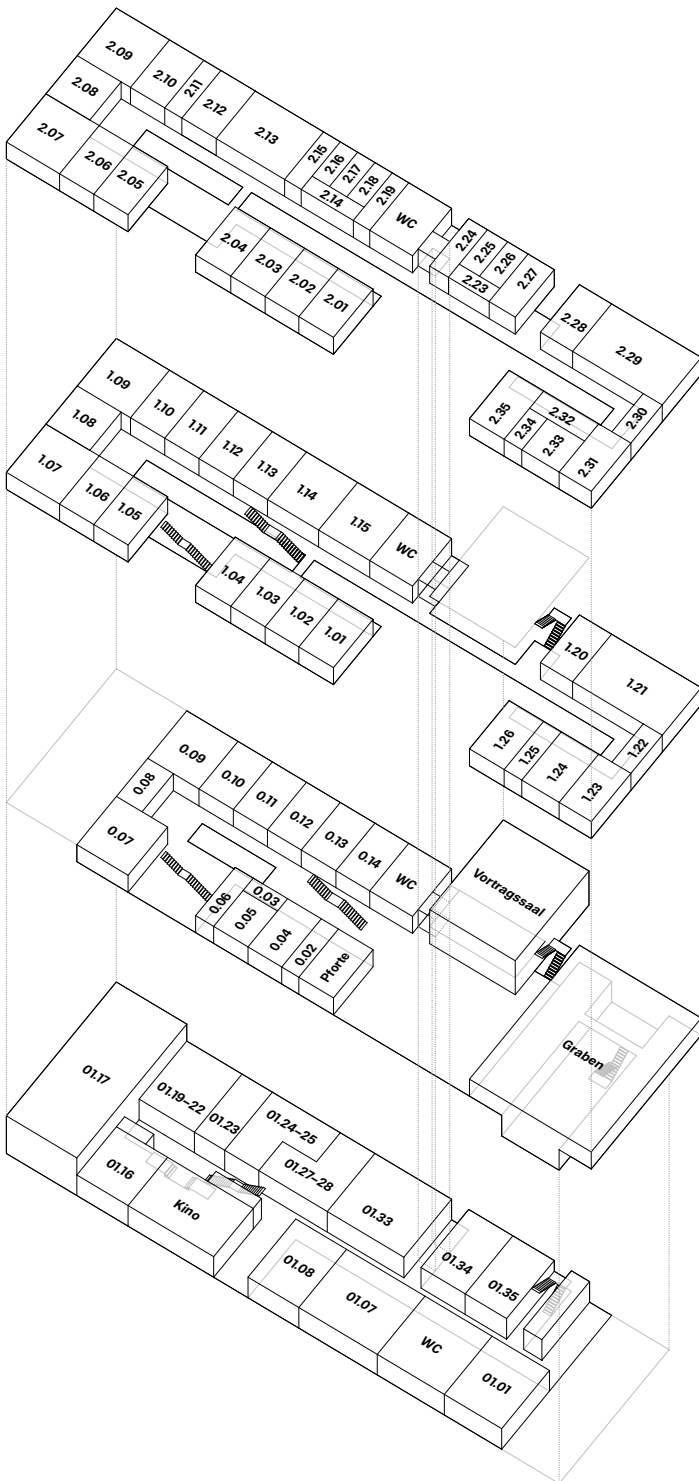
Diplome:
Kommunikationsdesign
Industrial Design
Textildesign

2.OG

1.OG

EG

UG



Titel	Klasse	Ort/Raum
	Industrial Design, Kommunikations- und Textildesign	UG, EG Ausstellungshalle Graben
Diplom	Ausstellung der Diplomarbeiten in den Studiengängen Industrial Design, Kommunikations- und Textildesign	
	Kommunikationsdesign Prof. Dr. h.c. Patrick Thomas	1.02
Art of Visual Persuasion	Poster Room showcasing a selection of large format work	1.03
Reading Room	A relaxed and elegant space to browse publications and diverse reading material	1.04
Klasse Thomas \$\$\$hop	A chance to purchase from a wide range of printed collectibles	1.15
TEOTW: The End Of The World	Utopian, dystopian and <i>wtf-opian</i> multimedia installations	
	Fotografie Prof.in Ulrike Myrzig	1.13 und Gangwände
Fotografie	Gezeigt werden Fotoprojekte, entstanden im Studiengang Kommunikationsdesign, in Form von Print, Buch, Magazin und Plakat	
	Kommunikationsdesign Prof.in Lucienne Roberts	1.14
Shop with Klasse Roberts	Postcards, publications, clothes and more... plus T-Shirt printing for one day only...Sunday / 23.07.23 / 2–4 pm. Bring a T-Shirt, have it printed, raise funds for Ukraine and after-school care in South Africa	1.10
Look Right, Look Left	Drawn, painted, stencilled – Klasse Roberts collaborative mural on the theme of taking care	

Titel	Klasse	Ort/Raum
		1.07, 1.09
Words, Clothes, Expression	Garments, images, magazines – Klasse Roberts wearing messages	
		1.08
Words, Clothes, Expression	Posters, moving image, books – Klasse Roberts typographic interpretations of autoimmunity	
	Grundlagen im Kommunikationsdesign Prof. Marcus Wichmann	1.20, 1.21, 1.24 und Gangwände
Forecast: Ödipus-living on a damaged planet und weitere Projekte	<ul style="list-style-type: none"> - 56 Plakate zu <i>Forecast: Ödipus-living on a damaged planet</i> - Das 60-seitige, 3-farbige, typografische Reisemagazin zur Vorbereitung der Klassenexkursion nach Kopenhagen, Auflage 30 Exemplare - 84 Fotografien aus Kopenhagen - Eine Mappe mit 15 Linoldrucken, 2-farbig ausgeführt, in einer Auflage von 30 Exemplaren 	
	Kommunikationsdesign Prof. Uli Cluss	2.02, 2.03, 2.04, 2.13 und Gangwände
Klasse Cluss	Gezeigt werden freie und angewandte Arbeiten, u.a. für Theater Rampe, Bundespreis für Kunststudierende, Architekturkooperation <i>Convertible Urban Shades</i> . Außerdem: Cluss Post (Experimentelle Glückwunschpostkarten ansehen, kaufen und versenden) und Präsentation der Klassenedition auf Basis der USA Exkursion 2022.	
	Kommunikationsdesign Prof. Gerwin Schmidt KTL Carsten Fuhrmann KTL.in Stefanie Schwarz LBA Ralf Bohde LBA Martin Härtlein	2.07, 2.09 und Flurgeländer vor 2.08
Ich engagiere mich	<ul style="list-style-type: none"> -Plakate, die für einen Wettbewerb des Deutschen Studierendenwerks zum Thema <i>Ich engagiere mich</i> gestaltet wurden -Bücher, die die von den Studierenden im Verlauf des Studienjahres entwickelten sozialen Engagements dokumentieren -Schriften, die zum jeweiligen Engagement passend entworfen wurden -Animationsfilme, die die Engagements der Studierenden illustrieren 	

